

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Klaus Lederer und Katrin Lompscher (Die Linke)

Privatisierung des Spreeufers in Mitte?

Ich frage den Senat:

1. Ist es zutreffend, dass das Land Berlin (bzw. der Bezirk Mitte) die Veräußerung der öffentlichen Grünfläche am Spreeufer zwischen Monbijoustraße und Tucholskystraße oder von Teilen an den Investor auf dem benachbarten Grundstück (ehemalige Charité-Frauenklinik), die Freiburger Holding, erwägt oder beabsichtigt?
2. Welche Planungs- und Nutzungsabsichten verfolgt die Freiburger Holding auf dem Gelände der ehemaligen Frauenklinik und den angrenzenden öffentlichen Grünflächen und wie positioniert sich der Senat dazu?
3. Auf welche Art und Weise, zu welchem Zeitpunkt und durch wen war der Senat an diesbezüglichen Gesprächen – zur Entwicklung des Areals insgesamt einschließlich der Ziegelstraße und hinsichtlich der Erwerbs- oder langfristigen Nutzungsübernahme des Spreeuferabschnitts – mit den Vertretern der Freiburger Holding beteiligt?
4. Soll der Verkauf über den Liegenschaftsfonds Berlin abgewickelt werden, ist hier für ein Geschäftsbesorgungsvertrag vorgesehen oder / und ist das Grundstück zu diesem Zweck bereits vom Bezirk in das Treuhandvermögen des Liegenschaftsfonds übertragen worden?
5. Sind dem Senat weitere Entwicklungsprojekte bekannt, die ähnlich dem Projekt „Forum Museumsinsel“ (http://www.freiberger.org/de/unternehmensbereiche/forum_museumsinsel.php) zur Entwicklung größerer Quartiere am Spreeufer mit Bezug zum öffentlich zugänglichen Uferbereich durchgeführt werden und mit Begehrlichkeiten auf öffentliche Grundstücke oder Grünanlagen verbunden sind? Wenn ja: welche Projekte welcher Unternehmen sind das und welche Uferbereiche der Spree betreffen sie?

Berlin, 16. August 2013

Dr. Klaus Lederer und Katrin Lompscher

Antwort

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt: